## Info-Konferenz der Personalverbände

Am 27.Februar fand die jährliche Konferenz der GL EZV mit den Personalverbänden statt. Es fand eine ausführliche Diskussion zur Weiterentwicklung der EZV und die «Personalpolitik in Zeiten der Transformation» statt. Garanto lobte die moderne Personalpolitik. Die Herausforderung wird aber sein, den Graben zwischen Theorie (schönen Worten) und Praxis (tatsächliche Umsetzung) klein zu halten.

## **WOKA-eigene Ferienwohnungen**

Der Verkauf wird definitiv das BBL übernehmen. Die EZV rechnet mit einer Abwicklungszeit von 5-10 Jahren. So lange können die Wohnungen noch für Ferien gemietet werden. Im Moment wird diskutiert, in welcher Form Personen in tieferen Lohnklassen eine Art Feriengeld erhalten könnten.

## Schutzweste

Die Personalverbände erhielten viele negative Rückmeldungen zur Einführung des Schutzwestenobligatoriums. Deshalb wurde darüber länger diskutiert. Garanto pochte auf eine Lösung für jene Grenzwächter, welche aus physischen Gründen Mühe bekunden. Dabei ist klar, dass beim Obligatorium keine Ausnahme gemacht wird, dies auch aus einer moralischen Verantwortung der EZV gegenüber ihren Mitarbeitenden heraus. Grenzwächter, welche körperliche Probleme haben, werden jedoch nicht entlassen, sondern es werden andere Beschäftigungen gesucht.

Des Weiteren sprach Garanto die extremen Temperaturen an. Als Sofortmassnahme ordnete Direktor Bock an, wieder ausreichend Wasser an der Front zur Verfügung zu stellen. Kommandant Noth legte dar, dass während der Schiessausbildung die Weste nicht getragen werden muss. Aber ein Training unter den realen Arbeitsbedingungen durchaus auch Sinn macht. Er betonte hier aber den gesunden Menschenverstand.

In absehbarer Zeit werden die bestehenden Westen ersetzt. Für die Neubeschaffung, werden verschiedenen Modelle geprüft. Absolute Priorität erhalten das Gewicht und das Material. Direktor Bock ist bereit, nach einem Jahr, also 2020, ein Fazit zu ziehen und die Vor- und Nachteile für eine künftige Lösung abzuwägen.

Bei der Uniformierung des EZV-Personals ist Direktor Bock bereit, einen Ersatz des Namensschildes mit einer Nummerierung zu prüfen.

Heidi Rebsamen, Zentralsekretärin